

No. 18.

35

Hessen-

Darmstädtische

privi-

legirte



Land-

Zeitung

Im Verlag der Invaliden-Anstalt.

Samstag, den 1. März 1777.

London, den 18. Febr.

Nichts neues aus America das zuverlässig wäre, aber das Gerücht ist hier allgemein, daß Philadelphia von den Königl. Truppen mit fürmender Hand erobert worden. Die Americaner sollen dabey 11000 Mann an Todten und Gefangenen verlohren haben.

Es sind dieser Tagen 5000 Centner Pulver nach America eingeschifft worden, und die Zuflüssen zu Fortsetzung des Krieges werden mit großem Eifer betrieben. Es heißt auch, daß 4000 Mann Würtemberger Truppen in englischem Sold nach America gehen werden.

Die Mißheiligkeiten zwischen Portugal und Spanien sollen abgemacht, und die von den Portugiesen genommene Plätze in America an Spanien zurückgegeben worden seyn.

Mit Briefen von Newyork wird die Ge-

fangennehmung des General Lee bestätigt, und zugleich, daß bey der Königl. Armee und auf der Flotte viele Leute an der Ruhr sterben.

Der General Burgoine schickt sich an, nach Canada zu marschiren.

Der Hof hat Befehl nach America geschickt, daß alle Gefangene, die sich zu Newyork befinden, nach England gebracht werden sollen.

Gestern ist nach vielen Debatten im Unterhaus die Bill, dadurch der König bevollmächtigt wird, alle Personen, die des Hochverrats verdächtig oder beschuldigt sind, gefangen nehmen zu lassen, mit 112 gegen 35 Stimmen passirt; doch ist die Clausel beygefügt worden, daß die Personen nur darunter begriffen sind, die sich der Zeit, als das Verbrechen, dessen sie verdächtig sind, begangen worden, in America aufgehalten haben.